

GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
August und September 2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Allgemeines

Seite 12
Veranstaltungen

Seite 16
Gottesdienste

Seite 20
Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 22
Fürbitte

Seite 23
Informationen



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

„Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.“
(Psalm 84,4)

Der Psalmbeter spricht vom Tempel Gottes als einem Zuhause. Nicht nur er will dort sein, sondern auch die Vögel haben dort eine Heimat für sich gefunden.

Auch in unserer Dorfkirche in Satzung haben zwei Vögel ein Zuhause. Nicht am Altar sondern an der Kanzel haben sie sich versteckt. Auf zwei biblische Geschichten beziehen sie sich: Da ist die Taube, die Noah aussendet, in der Hoffnung, dass Leben wieder möglich wird auf der Erde. In der Arche dem Ort der Bewahrung hatte er ausgeharrt und nun endlich bringt die Taube einen Ölzweig mit. Ein Zeichen der Hoffnung in allem Zerbruch.

Da ist die Auerhenne, die ihre Jungen unter ihren Flügeln versteckt und beschützt, während am Himmel ein Greifvogel auf Jagd geht und die Küken bedroht. Diese Darstellung bezieht sich auf ein Wort Jesu: „Jerusalem, Jerusalem, ... Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen wie eine **Henne ihre Küken** unter **ihre Flügel**, und ihr habt nicht gewollt!“ (Lukas 13,34) Wieder ist das Bild der Bewahrung aufgegriffen: Jesus – der sein Volk beschützen will.

In beiden Bildern zeigt sich, dass die Kirche ein Ort der Zuflucht ist.

Im Gottesdienst hören und erfahren wir Gottes Frieden. Wir singen mit den Engeln vom

Frieden, den Gott in Christus auf die Erde gesandt hat: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden.“ Jede Predigt, ob gut oder schlecht, ob sie mich anspricht oder nicht, endet mit dem Gruß: „Der Frieden Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Und vor dem Segen werden wir mit den Worten in unseren Alltag gesandt: „Gehet hin, im Frieden des Herrn.“

Aber wie viele lassen sich davon einladen? Erleben Sie unsere Gottesdienste in diesem Sinne? Weiter hinten im Gemeindebrief finden Sie die Einladung an unserer Gottesdienstumfrage teilzunehmen. Wir freuen uns von Ihnen zu erfahren, wie Sie die verschiedenen Gottesdienste in unserer Gemeinde wahrnehmen.

Jesu Wort von der Henne und ihren Küken, wird dem Volk zu einem Gerichtswort. Sie wollen nicht Hören, trotz Jesu andauernden Werbens. Sie laufen weg und kommen nicht zu ihm.

Aber wie geht die Geschichte weiter, was macht die Henne, wenn ihre Küken sich der Gefahr aussetzen und sich vor dem Greifvogel nicht verstecken? Sie stellt sich dem Feind in den Weg.

Genauso handelt Jesus: Da das Volk nicht umkehrt und sich zu Gott rufen lässt sondern auch ihn, wie die Propheten vorher, ablehnt, geht er ans Kreuz. Für das Volk, für alle Menschen. Die Henne opfert ihr Leben für ihre Jungen. Jesus stirbt für uns. Dabei bleibt es aber nicht, sondern da wo nur Vernichtung und Tod sichtbar sind – wie für Noah als er auf die wüste Erde nach der Sintflut schaut – da erscheint am Ostermorgen

das Grab leer. Aus dem Tod entsteht Jesus lebendig. Neues Leben. Hoffnung auf Frieden. Die Taube mit dem Ölzweig, sie verkündigt uns, dass Gott mit dem Gericht nicht an sein Ende mit uns gekommen ist, sondern das in Jesus durch das Gericht hindurch Gott Leben bewahrt und neu schafft.

Diese Botschaft verkündigen uns die beiden Vögel in unserer Dorfkirche in Satzung. Eine Botschaft in der auch wir unser Zuhause finden. Einen Ort des Friedens.

Gottes Segen wünscht
Pfr. Friedemann Liebscher

Besondere Veranstaltungen:

Sonnabend, 08. August 2026, 17:00 Uhr
**Orgelkonzert im Gedenken an den
100. Geburtstag von Karl Richter**
Orgel: Hansjörg Albrecht, München
Eintritt: 10 Euro

Sonnabend, 22. August 2026, 17:00 Uhr
**Orgelkonzert
Johann Sebastian Bach „Goldberg-Variationen“**
Orgel: Hyo-Jong Kim, Seoul
Eintritt: 10 Euro

Freitag, 11. September 2026, 19:00 Uhr
**Musikfest Erzgebirge
BACH ANDERS GENIAL
SLIXS – A Cappella Ensemble**
Tickets: 6 – 45 Euro

www.musikfest-erzgebirge.de, Freie Presse Shops,
www.eventim.de

Sonntag, 13. September 2026, 10:00 Uhr
Hope-Gottesdienst
mit Prediger Uwe Korenke und Band „begeistert“
anschließend Mittagsimbiss



Sonnabend, 19. September 2026, 17:00 Uhr
**Joseph Haydn „Die Schöpfung“
Oratorium für Soli, Chor und Orchester**
Ausführende: Collegium Instrumentale Chemnitz
Ephoraler Singkreis Flöha, Kantoreien Marienberg
und Frankenberg
Leitung: KMD Rudolf Winkler
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Sonntag, 20. September 2026, 10:00 Uhr
in der St. Marienkirche
**Gottesdienst mit dem Förderverein der
Evangelischen Jugend Marienberg**
„Und was ist für dich Glück“

Sonnabend, 03. Oktober 2026, 17:00 Uhr
Orgelkonzert
Es erklingt u.a. Julius Reubke – Psalm 94, Sonate in c-Moll
Orgel: Paolo Oreni, Mailand
Eintritt: 10 Euro

Allgemeine Hinweise:

Blumen für das Erntedankfest in Satzung bitte ab Donnerstag, 17. September, 14:00 Uhr in der Kirche abgeben.

Gottesdienstumfrage

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienste in unseren Kirchen in Satzung und Marienberg. Wir versammeln uns im Namen des Dreieinigten Gottes, hören auf sein Wort und reden im Gebet mit ihm. Weil uns der Gottesdienst wichtig ist, deshalb interessiert uns: Wie nehmen Sie unsere Gottesdienste wahr? Welche Eindrücke oder Gedanken nehmen Sie mit nach Hause? Was ist Ihnen im Gottesdienst besonders wichtig? Was wollen Sie schon immer mal zum Gottesdienst los werden?

Zu all diesen Fragen können Sie sich in der Gottesdienstumfrage äußern, die ein Team aus dem Gemeindeaufbauausschuss entwickelt hat und der dem Gemeindebrief beiliegt.

Eine große Hilfe für die Auswertung wäre es uns, wenn Sie den Fragebogen digital ausfüllen. Sie finden ihn auf unserer Internetseite und unter folgenden QR-Code.

Auch über jeden analog ausgefüllten Bogen freuen wir uns.

Wir sind gespannt auf Ihre Antworten.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Pfr. Friedemann Liebscher



Ausfahrt Rentnerkreis nach Freiberg



Alljährlich im Juni sind wir im Rentnerkreis unterwegs. Ein Reisebus brachte uns am 4. Juni nach Freiberg. Am Dom „St. Marien“ wurden wir von Torsten Lange empfangen. Er führte uns durch diese wunderschöne Kirche,

erklärte uns historische Hintergründe, zeigte uns beeindruckende Kunstschatze und machte uns dazu auf so manche biblische Geschichte aufmerksam. Zum Abschluss der Führung gab es noch einen „Ohrenschmaus“. Wir konnten wunderbaren Klängen der Silbermann – Orgel lauschen und dabei noch einmal die Blicke und Gedanken an diesem besonderen Ort schweifen lassen. Anschließend waren wir im Schwanenschlösschen eingeladen zu Kaffee und Erdbeertorte. Auch da war Zeit für so manches Gespräch. Dankbar und mit vielen guten Eindrücken erfüllt, kamen wir wieder gut zuhause an. Gemeinsam unterwegs zu sein, ist einfach schön.

Der Rentnerkreis trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Wir laden mit einem „Herzlich Willkommen“ dazu ein und freuen uns auf Sie. Ein Fahrdienst wird angeboten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 03735 22238 oder bei Gabriele Seifert 03735 64921

Spielen, singen, lachen und den Kindergarten kennenlernen...



**Wir laden herzlich,
um 15:00 bis 16:30 Uhr,
zu unseren Mini-Club Nachmittagen in den
Ev.- luth. Kindergarten „St. Marien“ ein.**

**Wann: Donnerstag, den 03.09.2026
01.10.2026
05.11.2026
03.12.2026**

**Auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch
freuen sich die Erzieher und Erzieherinnen!**

**Bei Fragen bzw. Anmeldung sind wir erreichbar:
03735/23073 oder
kindergarten-st.marien@gmx.de**



Schulanfängerprojektwochen 2026 „Wenn ich groß bin, werde ich...“

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Schulanfängerprojekt.
Wir machten uns auf die Suche, welche Berufe in den Familien und

von Freunden ausgeführt werden.

Kleine Bäcker mahlten in einer Handmühle das Mehl aus Weizenkörnern für den Teig. Aus diesem formten die Kinder Brötchen. Während die Teiglinge gärten, beobachteten die Kinder in einem Experiment wie die Hefebakterien „in die Luft gehen“. Dadurch werden die Brötchen locker und schmackhaft. Ein Besuch in der Backstube der Bäckerei Oehme brachte die Kinder zum Staunen... und Schwitzen: „Puh, ist das warm hier!“ Oder „Sauerteig!?, der stinkt ja!“ „Er bringt den besonderen Geschmack für das Brot.“ Der Duft frisch gebackener Brote und leckerer Backwaren lud zum Verweilen ein. Herr Oehme zeigte uns einige große Maschinen, die die Handarbeit erleichtern. Zum Abschluss bekamen wir Kekse und ein bekömmliches Brot. Es wurde in einer großen Schneidemaschine in Scheiben geteilt. Allen Kindern im Kindergarten hat das frische Brot sehr gut geschmeckt.

Ein erlebnisreicher Tag im Wald bleibt uns in Erinnerung. Er brachte uns die Aufgaben eines Försters näher; Geräusche erahnen, Naturmaterialien sammeln und damit Legebilder gestalten, an einem dicken Seil mit verbundenen Augen Entlanggehen – war anstrengend. Jedoch lernten wir dabei, dass Beobachten im Wald an erster Stelle steht. Der Fahrer vom Harvester fällte zwei große Bäume. Eine gemütliche Waldhütte bot uns Schutz während unserer Mittagspause mit Essen aus der Brotdose. Herr Schmidt und Herr Meinhold mit Kollegen waren unsere Begleiter in diesen Stunden im Wald.

Ein Besuch im Rathaus lohnt sich auf alle Fälle. Frau Schmieder erzählte uns interessante Dinge zur Geschichte unserer Stadt. Im Amtszimmer des Oberbürgermeisters Herrn Heinrich ergab sich eine nette Gesprächsrunde. Die Begeisterung war bei allen sehr groß, als der Tresor mit wertvollen Gegenständen und

Geschenken geöffnet wurde. Darin befinden sich sehr alte, außergewöhnliche Dinge. Bei unserem Rundgang durch das riesige Gebäude begegneten wir netten Mitarbeitern, die uns von ihren Tätigkeiten berichteten; einer Standesbeamtin, einer Dame aus der Hauptverwaltung, einem Herrn, der sich um die Gäste der Stadt kümmert, durch geöffnete Türen konnten wir Büroplätze entdecken u.v.m. Im Keller arbeitet die Archivarin mit Kollegen. Hier durften wir sogar die großen Rollwagen mit Akten hin- und herbewegen. Im Bürgerbüro angekommen erinnerten sich einige Kinder, dass sie hier ihren Reisepass ausstellen und abholen konnten.

Eine lange Wanderung vom Brüderweg über die Mooshaide zum Flugplatz wurde von den Kindern hervorragend gemeistert. Auf halber Strecke trafen wir den Piloten Herrn Frei. Mit ihm war die Wegstrecke nicht langweilig. Viel Wissenswertes über die Fliegerei konnte er uns berichten. In den großen Hallen des Fliegerclubs Großrückerswalde e.V. schauten wir alle Maschinen und Gegenstände an, die zum Segelfliegersport benötigt werden. Nach einer ausgiebigen Picknickpause machten wir uns auf den Rückweg. Wie großartig fanden es die Kinder, noch auf dem Spielplatz toben zu können.

Der Schulanfänger Tag – Höhepunkt der Kindergartenzeit – beendete die Projektzeit.

Alle Übernachtungssachen waren ausgebreitet. Nun machten wir uns auf den Weg zur FFW Marienberg. Dort erwartete uns Kamerad D. Weisbrich. Er führte uns durch das Haus und zeigte uns die Sachen, die Feuerwehrleute für ihren Einsatz benötigen – die persönliche Ausrüstung, Helm, Jacke, Hose, Stiefel... und auch Geräte und Hilfsmittel, die zur Rettung von Menschen dienen. Gegen Ende unseres Rundgangs war jedes Kind mutig geworden und legte sich in die Schleifkorbtrage und ließ sich

von anderen Kindern hochheben. Nach dieser interessanten Zeit haben wir gemütlich zu Abend gegessen. Den Abend konnten wir allmählich ausklingen lassen.

Der Samstagmorgen war ein Frühaufsteher-Tag. Endlich war es so weit – KISSENSCHLACHT und mehr... Nach einem Morgenlied frühstückten wir gemeinsam mit Eltern und Geschwistern mit großem Buffet. Anschließend erfreuten wir uns am lustigen Programm der Schulanfänger. Im Hof gab es vier Stationen, an denen jeder sich sportlich und spielerisch ausprobieren konnte. Beim Flitzen durch den Garten wurden die ZUCKERTÜTEN am Baum entdeckt. Jeder Schulanfänger hielt sie nun in Händen und erhielt eine URKUNDE für die Teilnahme am Projekt – Berufe. Mit einem Lied verabschiedeten wir uns. Sicherlich erinnern wir uns gern an die Erlebnisse der letzten Wochen.

Abschlusssegnung im Kindergarten – „Wenn ich einmal groß bin“ 24. Juni 2026

Mit einer feierlichen Segnung verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten. Gemeinsam mit Pfarrer Friedemann Liebscher stand die Andacht unter dem Thema „**Wenn ich einmal groß bin**“.



Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Kinder wachsen und sich entwickeln – nicht nur körperlich, sondern auch in ihren Fähigkeiten und Aufgaben. Die Vorschulkinder berichteten von ihren Träumen und

davon, worauf sie sich in der Schule freuen. Dabei wurde deutlich: Mit dem Älterwerden übernehmen sie mehr Verantwortung und lernen jeden Tag Neues.

Pfarrer Friedemann Liebscher sprach den Kindern Gottes Segen für ihren weiteren Weg zu. Mit guten Wünschen, Liedern und Gebeten wurden die Schulanfänger gestärkt und ermutigt, ihren neuen Lebensabschnitt voller Vertrauen zu beginnen. Es war eine schöne und bewegende Feier, die den Kindern, Eltern und Großeltern und dem Kindergarten-Team in guter Erinnerung bleiben wird.

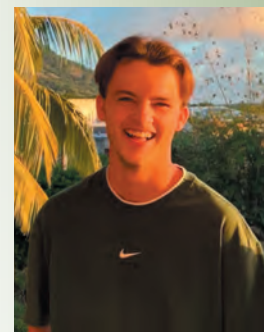
Das Team vom Kindergarten St. Marien in Marienberg



Liebe Marienberger Kirchgemeinde,

mein Name ist Erik Drechsel. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Hilmersdorf. Derzeit absolviere ich eine duale Ausbildung in Theologie und Leiterschaft am „ISTL“ in Dresden. Teil dieser Ausbildung ist es, in einer Gemeinde als Praxisstelle mitzuwirken und zu lernen. Diesen Praxisteil werde ich in den kommenden zwölf Monaten, beginnend im September, hier in der Kirchgemeinde Marienberg absolvieren. Dabei werde ich mich besonders in der Konfirmanden- und Jugendarbeit engagieren. Ich selbst habe die Konfirmandenzeit und die erste Zeit in der Hilmersdorfer JG als unglaublich prägend für meinen Glauben und meine Beziehung zu Jesus erlebt. Dort durfte ich später selbst als Konfi- und JG-Mitarbeiter mitwirken und es ist mir zu einem Herzensanliegen geworden, junge Menschen für Jesus zu begeistern und ihnen Glaubensinhalte lebensnah zu vermitteln. Meine derzeitige Heimatgemeinde ist das zum Pfingstbund gehörende „Jesuszentrum Erzgebirge“ in Marienberg. In den letzten Jahren durfte ich dort in der Gemeindeleitung, im Predigtamt und bei der Durchführung von Fußballcamps mitwirken. Durch die theologische Ausbildung in Dresden und die Mitarbeit im Jesuszentrum bin ich für den Dienst in und an der Gemeinde begeistert worden – sowohl im freikirchlichen als auch im landeskirchlichen Bereich.

Daher bin ich dankbar, die Möglichkeit zu haben, von Pfarrer Liebscher und Pfarrer Freier zu lernen,



wie sie Kirche leiten und mit Leben füllen. Besonders im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit freue ich mich darauf, ihnen „über die Schulter zu schauen“ und den Konfirmandenunterricht mitzugestalten.

Offener Abend



ein Projekt das jetzt seit drei Jahren wieder auflebt, zuletzt als OA in Concert mit Bastian Benoa. Ein Abend voller Musik, Gemeinschaft und Gottes Lob. Waren Sie dabei? Bei Bastian Benoa, Maik Löwen, Jonnes & Marco Michalzik? Oder bei „Herzschlag“ mit Pfarrer Lau 2025 und Tabea Schönfelder 2024, „Begeistert“ 2023 mit Pfarrer Liebscher oder an unserem ersten OA mit Samuel Rösch? Wenn ja, schön, dass Sie da waren! Jeder Abend war anders, ein Konzert, Lobpreis, Predigt, Themenabend oder auch Poetry. Mal mit mehr, Mal mit weniger Besuchern. Für uns ist es eine schöne, aber auch spannende Reise, da der OA zum weiterleben Unterstützung durch Gäste, Fördergelder und Spenden braucht.

Am 10. Oktober wird der OA als Themenabend stattfinden, wir freuen uns auf euch.

Karolin Appelt

Kirchenvorstandswahl 2026

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchgemeinde sind acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen, vier werden durch diese anschließend berufen.

Bis zum 2. August 2026 können noch **Wahlvorschläge** im Pfarramt eingereicht werden, worum wir alle Gemeindeglieder herzlich bitten. Entsprechende Formulare für diese Vorschläge sind im Pfarramt zu erhalten. Die Vorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf, und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen:

„Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist; wollt ihr in eurem Reden und Handeln vor der Welt und gegenüber allen Menschen gleichermaßen auf die Freundlichkeit und Menschenliebe Jesu Christi antworten, indem ihr ihm nachfolgt; seid ihr bereit, geschwisterlichen Rat anzunehmen und Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Bis zum 7. August kann jeder Wahlberechtigte im Pfarramt die Wählerliste einsehen, ob sie oder er ordnungsgemäß eingetragen ist. Bitte prüfen sie ihren Eintrag – gerade auch im Hinblick auf den Ort, an dem sie am Wahltag an der Wahl teilnehmen wollen/können. Wer seinen Namen vermisst oder den Wahlort für sich ändern will, kann dies formlos beanstanden bzw. beantragen.

Jeder Wahlberechtigte kann bis 4 Wochen vor dem Wahltag schriftlich und begründet beim Kirchenvorstand Einspruch gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit von Eintragungen in der Wählerliste einlegen. Der Kirchenvorstand hat binnen zwei Wochen zu entscheiden. Gibt er dem Einspruch nicht oder nicht in vollem Umfang statt, so hat er ihn mit seiner Stellungnahme unverzüglich an das Regionalkirchenamt weiterzugeben, das binnen einer Woche endgültig schriftlich und begründet zu entscheiden hat. Einsprüche haben keinen Einfluss auf den Fortgang des Wahlverfahrens.

Briefwahl ist möglich. Ab 16.08. bis zum 08.09. kann ein Wahlschein für die Briefwahl im Pfarramt beantragt und abgeholt werden. Wahlbriefe können bis zu Beginn Wahlvorganges dem Kirchenvorstand zugeleitet werden. Sie können auch während des Wahlvorganges der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes ausgehändigt werden. Die Wahlbriefe müssen verschlossen sein und den gültigen Briefwahlschein sowie in einem besonderen verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel enthalten.

In den Gottesdiensten am 13. Sonntag nach Trinitatis, dem 30. August, werden die Kandidatinnen und Kandidaten in den Gemeinden vorgestellt (Satzung: 08:30 Uhr; Marienberg: 10:00 Uhr).

Der Wahltag ist Sonntag, der 13. September. Gewählt werden kann

- in der St. Marienkirche von 09:00 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst bis 14:00 Uhr
(Wahlberechtigte aus Marienberg sowie Lauta und den anderen stadtnahen Ortsteilen)
- im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Gebirge von 09:00 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr;
(Wahlberechtigte aus Gebirge und Gelobtland)
- in der Kirche Satzung von 09:00 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr.
(Wahlberechtigte aus Satzung)

Ab 14:00 Uhr findet die öffentliche Auszählung in der St. Marienkirche statt.

Nehmen Sie bitte ihr Wahlrecht in Anspruch.

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt ab Sonntag, den 20. September, durch Abkündigung, ebenso auf unserer Internetseite und durch Aushang.

Akustik in unserer Marienkirche

Seit geraumer Zeit schon ärgern wir uns über die Unzuverlässigkeit und die Qualitätsschwankungen der Tonübertragung in unserer Kirche. Die Anlage ist an manchen Stellen einfach kaputt und insgesamt in die Jahre gekommen. Der Kirchenvorstand hat nun endlich die Anschaffung und Installation einer neuen Anlage beschlossen. Die Kosten belaufen sich (nach derzeitiger Berechnung) auf über 21.000 €. Für diese Finanzierung müssen wir als Gemeinde ohne Fördermittel auskommen.

Darum bitten wir sehr herzlich um Spenden und Zuwendungen unter Angabe des Zwecks:
„Kirchenbeschallung St. Marien“.

Bankverbindung:

Kassenverwaltung Chemnitz
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
BIC: GENODE33DKD

Die Ausgangskollekten aller Gottesdienste werden ebenfalls vom 1. Juli an bis auf Weiteres für dieses Vorhaben gesammelt.

Für Ihre Unterstützung dankt der Kirchenvorstand im Voraus.

KV-Kandidatur:



Mein Name ist Maik Haase und ich arbeite als Hausmeister bei der Diakonie. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Wir wohnen in Lauta, deshalb möchte ich vor allem auch Ansprechpartner für die Gemeindeglieder in Lauta sein. Weiterhin ist mir die Kinder und Jugendarbeit sehr wichtig. Mein Ziel ist es, unsere Kirchgemeinde zukunftsfähig zu gestalten.



Hallo, ich heiße Linda Melzer und bin 31 Jahre alt. Wenn ich nicht gerade in der Natur unterwegs bin oder umherreise (was ich beides wirklich gern mache), bin ich gerne kreativ und lerne Neues kennen. In der nächsten KV-Periode möchte ich neugierig bleiben: Was ist für unsere Gemeinde gerade dran? Was können wir gemeinsam neu ausprobieren? Und wie können wir Gutes und Stimmiges nachhaltig verankern?



Für mich ist Gemeinde und Gemeindearbeit stets ein Geschenk, was jeden Tag aufs Neue ausgepackt, entdeckt und mit Leben gefüllt werden darf. Auch in Zukunft sollten wir froh und dankbar über das sein, was wir bereits gemeinsam erreicht haben, dabei jedoch auch die an uns gestellten Herausforderungen und

Aufgaben keineswegs unterschätzen, sondern diese konstruktiv, demütig und im Dialog angehen. Als Kirchenvorstand möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, das gemeinsame Miteinander suchen und den offenen Austausch zu Gedanken, Ideen und Meinungen in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinschaft fördern. Roy Müller



Meine Name ist Bernd Melzer. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe 4 Kinder und wohne in Satzung. Im Kirchenvorstand, dem ich seit 2002 angehöre, möchte ich mich dafür einsetzen, dass in unseren Gemeinden trotz zunehmender Sparmaßnahmen Gemeindeleben vor Ort stattfindet. Ich möchte, dass unsere Kirche sich um das eigentliche Kernthema, die Verkündigung des Evangeliums, kümmert.



Mein Name ist Bianca Gründig-Wendrock und ich bin Lehrerin für Physik und Chemie an einer Oberschule. Ich wünsche mir eine starke und lebendige Kirchgemeinde, die Menschen gern besuchen und in der sie sich zu Hause fühlen. Im Kirchenvorstand möchte ich mich weiterhin in die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden einbringen, ebenso in die praktische Umsetzung des Schutzkonzeptes und eventuell ein oder

mehrere Theaterprojekte auf den Weg bringen.



Mein Name ist Steffen Franke (49), ich arbeite an einem Forschungsinstitut der Energiewirtschaft in der Aus- und Weiterbildung und im Bereich Arbeitsschutz. Ich engagiere mich seit 2014 im Kirchenvorstand besonders auch bei sicherheitsrelevanten Anliegen in der Kirchgemeinde. Ich möchte dies auch weiterhin tun, um unsre Gemeine aktiv mitzugestalten. Glück Auf



Mein Name ist Katrin Büge, ich bin 57 Jahre alt und seit vielen Jahren im Dienst unserer Kirchgemeinde als Verwaltungsmitarbeiterin tätig. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 2008 an. Durch meine Arbeit im Pfarramt kann ich eine Verbindung sein zwischen Gemeindegliedern, den Mitarbeitern und dem Kirchenvorstand. Ich möchte auch

weiterhin deren Interessen vertreten und mich dafür einsetzen.
„Tue, was du liebst und liebe, was du tust.“

EINLADUNG ZUM FRAUENABEND 

Wertvoll 28. AUGUST 2026 19 UHR
Entdecke deinen Stil

Ein inspirierender Abend über
das Zusammenwirken von Farben,
Kleidung, Stil und Persönlichkeit
mit Christina Gaudlitz

TEILNEHMERBETRAG 10 €

SEMINARRAUM CVJM LICHTBLICK IN NLS

ANMELDUNG BIS 24.08. BEI LYDIA MACHER UNTER
0174/6173663 (DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT)

Lichtblick
Gottesdienst

anschließend
**Mitbring-
Mittagessen**

September
**Katrin
Weinhold**

Oktober
**Thomas
Friedemann**

mit
Kinderkirche

**06.09.
und 04.10.
10.30 Uhr
im Lichtblick
Niederlauterstein**

Weitere Termine 2026:
26.10. / 22.11.

Mädels/reff
VITAMIN A

SALZ
- MEHR ALS EIN NAHRUNGSMITTEL -
mit Angela Modes



Herzliche Einladung an alle Mütter und
Frauen, um den Alltag einmal kurz zu
unterbrechen.

*Wir freuen
uns auf euch!*

24.08.2026
19:30 UHR
PFARRHAUS SATZUNG

Mädels/reff
VITAMIN A



“UND ALLES LEUCHTET AUF”

mit Maria Schulz



Herzliche Einladung an alle Mütter und
Frauen, um den Alltag einmal kurz zu
unterbrechen.

*Wir freuen
uns auf euch!*

21.09.2026

19:30 UHR

PFARRHAUS SATZUNG

Unglaublich? Der Stammtisch!

Suchst du...

...nette **Leute**?

...interessante Gespräche über **Gott**
und die Welt?

Oder du willst einfach wieder **mal raus**?

Dann komm vorbei!

04.09.2026 - 19:00 Uhr

Hirtsteinbaude

...diesmal mit:

Rainer Findeisen



DIE LKG MARIENBERG LÄDT EIN ZUM

GOETHE RING FEST

29. AUGUST

MIT BUNTEM PROGRAMM FÜR
JUNG UND ALT!

DAS ERWARTET EUCH

14 UHR KAFFEE UND KUCHEN
15 UHR MUSIK UND INPUT
16 UHR HÜPFBURG,
 KISTENROLLERBAHN, BASTELN UND
 POLIZEI INFOSTAND
17 UHR THEATERSTÜCK
18 UHR LECKERES ESSEN UND
 COCKTAILS

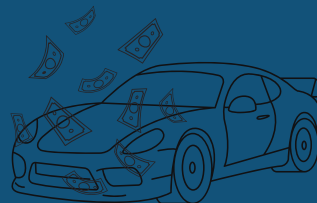
GOETHERING 2D, MARIENBERG

LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
MARIENBERG

Gottesdienst

mit dem Förderverein der
Evangelischen
Jugend Marienberg

20.09.26 | 10:00 Uhr



Kirche
Marienberg
09496 Marienberg

Und was ist für
dich
GLÜCK

 Lehre weitergeben.

förderverein
evangelische Jugend Marienberg

missionarisch. karitativ. sportlich.

fahrrad marathon.26

BEWEG WAS!

... und unterstütze durch deine Teilnahme unser Hilfsprojekt!



Unterstützung:
Bist du eines der Gäste des Hauses und darfst die Ausbildung
jugendlicher im Salma Education Center in Ma-
regora (Tansania). Infos zum Projekt findest du
auf der Website und im Sponsorenauftrag.

06.09.2026
Marienberg-Gebirge

- 08:00 Uhr: Start am Gemeinschaftshaus Gebirge, Hauptstr. 14 B, 09496 Marienberg
- 17:30 Uhr: Abschlussgottesdienst „Wendestelle“ und „Rad-Party“

Startgebühr:
0-5 Jahre: FREI · Nichtverdienender: 5 EUR · Verdienender: 10 EUR
*Honorar: 1,00 € pro 100 km (Berechnung nach Wegstrecke)

- jeder bestimmt die Anzahl der Runden selbst
- Start ist jederzeit möglich
- Rennradstrecke (ca. 35 km) rund um Marienberg
- Familienstrecke (ca. 20 km) abseits der Straße durch landschaftlich reizvolle Gegend
- Knirpsenstrecke (5 km)

www.fahrradmarathon.de

Logos: Evangelische Kirche Marienberg, CMS, SRS, Salma Education Center

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung, Pobershau-Kühnhaide und Zöblitz-Lauterbach

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)
am 19. August und 16. September um 09:00 Uhr
im BZ Niederlauterstein

Wertvollabend für Frauen – „Entdecke deinen Stil“
am 28. August um 19:00 Uhr – Ein inspirierender Abend über das Zusammenwirken von Farben, Kleidung, Stil und Persönlichkeit mit Christina Gaudlitz
Anmeldung bis 24.08. bei Lydia Macher

Lichtblick-Gottesdienst
am 06. September mit Katrin Weinhold und **am 04. Oktober** mit Thomas Friedemann - jeweils **um 10:30 Uhr** im BZ Niederlauterstein

Hope-Gottesdienst
am 13. September um 10:00 Uhr mit Uwe Korenke in der Marienkirche in Marienberg

Herzenszeit – der besondere Abend für Frauen
am 02. Oktober um 18:30 Uhr – mit Angelika Krause und dem Thema: „Loslassen und Festhalten“ – im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10,10

9. Sonntag nach Trinitatis, 2. August

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48b

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Donnerstag, 6. August

12:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 8. August

17:00 Uhr Orgelkonzert (St. Marienkirche)

10. Sonntag nach Trinitatis, 9. August

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Arbeitsgemeinschaften und Werke

10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Sonnabend, 15. August

13:00 Uhr Schulanfängerandacht (Kirche Kühnhaide)

14:30 Uhr Schulanfängerandacht (St. Marienkirche)

11. Sonntag nach Trinitatis, 16. August

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Evangelische Schulen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
und mit Taufgedenken für August
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Evangelische Schulen

Dienstag, 18. August

19:00 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 19. August

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 20. August

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 21. August

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag, 22. August

17:00 Uhr Orgelkonzert (St. Marienkirche)

12. Sonntag nach Trinitatis, 23. August

*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden
Docht wird er nicht auslöschen.* *Jesaja 42,3a*

10:00 Uhr Festgottesdienst im Zelt in der Seniorenresidenz
„Am Markt“ gemeinsam mit der Kirchgemeinde anlässlich
des 10jährigen Jubiläums der Einrichtung

Montag, 24. August

19:30 Uhr „Vitamin A“ – Mädelstreff (Pfarrhaus Satzung)

13. Sonntag nach Trinitatis, 30. August

*Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.* *Matthäus 25,40b*

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
Pfarrer Freier
Dankopfer: Diakonie Sachsen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
mit Vorstellung der Kandidaten für den neuen
Kirchenvorstand
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Diakonie Sachsen



Monatsspruch September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Prediger 4,6

Dienstag, 01. September

19:00 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)

Donnerstag, 03. September

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 04. September

19:00 Uhr „Unglaublich“ – der Stammtisch (Hirtsteinbaude)

14. Sonntag nach Trinitatis, 06. September

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 08. September

09:00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 10. September

19:00 Uhr Musikfest Erzgebirge (St. Marienkirche)

15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)
Pfarrer Liebscher

Kirchenvorstandswahl: 09:00 – 12:00 Uhr

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Kirchenvorstandswahl: 09:00 – 12:00 Uhr

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
anschließend Mittagsimbiss

Kirchenvorstandswahl: 09:00 – 14:00 Uhr

Dienstag, 15. September

19:00 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 16. September

- 19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)
- 19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 17. September

- 14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag, 19. September

- 17:00 Uhr „Die Schöpfung“ (St. Marienkirche)

16. Sonntag nach Trinitatis, 20. September

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das ewige Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10b

- 10:00 Uhr **Erntedankfest** (Kirche Satzung)
mit Bekanntgabe der Ergebnisse der KV-Wahl
mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Förderverein der Evangelischen Jugend Marienberg (St. Marienkirche)
mit Bekanntgabe der Ergebnisse der KV-Wahl
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Montag, 21. September

- 19:30 Uhr „Vitamin A“ – Mädelstreff (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 25. September

- 19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4c

- 08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Erwachsenenbildung
Verkauf von frischgebackenen Broten der Konfirmanden (7. Klasse) für die Spendenaktion „Brot für die Welt“.

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum **Erntedankfest**
(St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für September
Dankopfer: Erwachsenenbildung
Verkauf von frischgebackenen Broten der Konfirmanden (7. Klasse) für die Spendenaktion „Brot für die Welt“.

Dienstag, 29. September

- 19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle Marienberg)

Mittwoch, 30. September

- 17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 01. Oktober

- 14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag, 03. Oktober

- 17:00 Uhr Orgelkonzert (St. Marienkirche)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Marienberg

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 02., 09. und 16.08.	10:00 Uhr
Sonntag, 06. und 27.09.	17:00 Uhr
Sonntag, 13. und 20.09.	10:00 Uhr

Bezirksgemeinschaftstag:

Sonntag, 23.08.	14:00 Uhr
-----------------	-----------

Goetheringfest:

Samstag, 29.08.	14:00 Uhr
-----------------	-----------

Bibelstunde:

Dienstag, 25.08. und 22.09.	19:30 Uhr
-----------------------------	-----------

Frauenstunde:

Dienstag, 11.08. und 08.09.	19:30 Uhr
-----------------------------	-----------

Gespräche mit Gott:

Donnerstag, 14. täglich	19:30 Uhr
-------------------------	-----------

Kinderstunde:

jeden Sonnabend	10:00 Uhr
-----------------	-----------

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag	19:00 Uhr
---------------	-----------

Gebirge

Leiter: Frank Buschbeck und
Torsten Köthe
Telefon: 03735 64968

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 02., 09. und 16.08.	09:30 Uhr
Sonntag, 06., 20. und 27.09.	09:30 Uhr

Bezirksgemeinschaftstag:

Sonntag, 23.08.	
-----------------	--

Dankstelle:

Sonntag, 27.09.	09:30 Uhr
-----------------	-----------

Kinderstunde:

jeden Sonntag,	09:30 Uhr
----------------	-----------

Gebetstreff:

jeden Dienstag,	19:30 Uhr
-----------------	-----------

Seniorenkreis:

Dienstag, 04. und 18.08.	15:00 Uhr
Dienstag, 01., 15. und 29.09.	15:00 Uhr

Lauta

Kontakt: Petra Schumann
Telefon: 03735 6079960

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 09.08.	09:30 Uhr
Sonntag, 06. und 20.09.	09:30 Uhr

Bezirksgemeinschaftstag:

Sonntag, 23. August	
---------------------	--

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 05. August	15:00 Uhr
Mittwoch, 02. September	15:00 Uhr

www.lkg-marienberg.de
www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Dienstag, 11.08., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 09.09, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Montag, 10. August, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 26. September, 10:00 Uhr

Erntedankgottesdienst in der katholischen Kirche.

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10:00 Uhr Andacht**

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 23. August

Festgottesdienst im Zelt in der Seniorenresidenz "Am Markt" gemeinsam mit der Kirchgemeinde anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Einrichtung.

Mittwoch, 23. September, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

Zur Zeit findet keine
Junge Gemeinde statt!

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Junge Erwachsenen Kreis:

Sonntag, 14. August, 19:30 Uhr
(Jugendraum)

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr
(Pfarrhaus Satzung)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide
Klasse 4 – 6, Mittwoch, 16:00 Uhr
(Pfarrhaus Satzung)

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr
(Pfarrhaus Satzung)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach
Absprache (Pfarrhaus Satzung)
verantwortlich: Bernd Melzer
Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

Zur Zeit findet keine
Junge Gemeinde statt!

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die getauften Kinder

Majvi Brand, Tochter von Denis Marcel Ruckriegel und Julia Brand aus Marienberg

Majvi Auerbach, Tochter von Volker und Nelli Auerbach aus Gebirge

Lasse Meinhold, Sohn von Tim und Marie-Kristin Meinhold aus Marienberg

Jakob Nestler, Sohn von Tony und Claudia Nestler aus Satzung

... das zum Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnete Paar

Robert und Lisa Möckel geb. Eberhardt aus Marienberg

... das getraute Paar

Ronny und Doreen Grämer geb. Thomas aus Dürrhennersdorf

... das zur Silbernen Hochzeit eingesegnete Paar

Ronald Wendrock und Bianca Gründig Wendrock aus Gebirge

... die zur Goldenen Hochzeit eingesegneten Paare

Hans-Dieter und Roswitha Steinert geb. Barthmann aus Marienberg

Wolfram und Elke Oettel geb. Jacobi aus Gebirge

Heinz und Birgit Seifert geb. Lindner aus Satzung

Ulrich und Jutta Straßberger geb. Neumann aus Marienberg

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Richard Fritzsche, 92 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Roland Härtwig, 74 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Renate Schütze geb. Kaden, 86 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Helga Wollin geb. Weigel, 87 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Marie-Luise Jahn geb. Reichel, 81 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Helga Bielitz geb. Teichert, 90 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:
Empfänger Kassenverwaltung Chemnitz
inkl. Spenden
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
Verwendungszweck: RT2229

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:
Kirchgeld und Finanzen
Telefon: 03735 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge
Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: 03735 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.kirche-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: Kanzel Kirche Satzung
(Friedemann Liebscher)

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindegemeinschaft zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: kg.marienberg@evlks.de

Achtung!!!

Ab 01.08.2026 neue Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag: 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag: **geschlossen**

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 06. und 20.08. Neu: 13:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 03. und 17.09. Neu: 13:30 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



Angela Modes

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069